

Schwarze Kunst und weisse Blätter

Hanspeter Leibolds «Paper art» in der Galerie Altesse

NENDELN – Wer einmal Gelegenheit hatte, einen Blick in Hanspeter Leibolds Werkstatt zu werfen, weiss, wieviel Akribie, genaueste Beherrschung der Rezepturen und Kenntnisse vom Material derjenige haben muss, der da mit Hilfe seiner Begabung und zum Teil historischer Gerätschaften im wahren Sinne des Wortes so faszinierend schöpferisch tätig ist.

Menschen, die die alten Kunstfertigkeiten der Papierherstellung und des Druckens noch in dieser Weise beherrschen, kann man mit der Lupe suchen. Sein künstlerischer Werdegang ist faszinierend: die Kunstgewerbeschule St. Gallen, Forschung in der Herstellung von handgeschöpften Büttenpapieren, Aufbau und Betrieb der echten mittelalterlichen Papiermühle und Handschöpferei «Steinort Papyr Mühl» und einer Handpressendruckerei «Offizin zum Roten Thurm» im Stil des 18./19. Jahrhun-



Papier steht im Mittelpunkt der Ausstellung «Paper art» in der Galerie Altesse in Nendeln.

derts – das Ganze die «Kunstwerkstätten Hanspeter Leibold». Diverse wissenschaftliche Arbeiten und Veröffentlichungen über das Papiermachen, die Papiergeschichte, Papiermühlen und Papierkultur kann er ebenso vorweisen, wie die Aufnahme dieser Kunstwerkstätten durch die Europäische Kommission zum Erhalt des kulturellen Erbes in der «Watermark route». Zahlreich ist auch, was über ihn und sein Schaffen publiziert wurde an Büchern, Artikeln, Radio- und Fernsehreportagen. Auch ansehnlich ist die Zahl der grösseren Mappenwerke oder bibliographischen Buchausgaben.

Zur Ausstellung in der Galerie Altesse in Nendeln sind Interessierte herzlich eingeladen. Vernissage: Samstag, 22. Oktober, ab 17 Uhr bis 22 Uhr. Ausstellungsende: Sonntag, 13. November. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstags, 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Sonntags, 15 bis 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. (PD)